



Reizende Einlage: Mit schwungvollem Körpereinsatz sorgten sechs junge Tänzerinnen für Akzente in der gut besuchten Scheune des Erdbeerhofs. Lippelt (4)

Gleidingen und der BSV feiern ausgelassen

Mallorca-Party in der Scheune zieht mehrere Hundert Besucher an

VON TORSTEN LIPPELT

GLEIDINGEN. Der BSV Hannovera hat in diesem Jahr gleich mehrere Gründe zu feiern: So bestehen Turn- und Schwimmhalle seit 50 Jahren, die Tennissparte seit 40 Jahren, Wirbelsäulengymnastik und Badminton je 20 Jahre und auch die Boulefans erfreuen sich schon seit nunmehr fünf Jahren am Werfen ihrer Kugeln. Das alles ist Grund genug, anlässlich dieser insgesamt 185 Jubiläumsjahre – wobei der Verein eigentlich „erst“ 144 Jahre alt ist – für die rund 1300 Mitglieder dessen am

Sonnabend mit einem Fest zu gedenken.

Los ging es am Vormittag mit einem spielerischen Sportfest aller Abteilungen mit runden Geburtstagen. Am Abend folgte dann – in Kooperation mit Hartmut Meyer vom Erdbeerhof – eine große „Gleidingen meets Mallorca“-Party. Dem Regenwetter am Tag fielen dabei die geplante Spielwiese und der Hip-Hop-Kindertanz zum Opfer.

Dafür wurde am Abend nach Vereinsehrungen auf der für alle Gleidinger offenen Abschlusspar- ty umso eifriger in der Festscheu-

ne getanzt – zu Discoklängen, Livemusik von Dete Kuhlmann und nach dem Auftritt der Vereinstanzgruppe Chiquittas. Mitten drin: Marianne Semprecht, Waltraud Tews und Susanne Evert, die alle drei direkt nach dem Turnhallenbau 1963 in den BSV eingetreten waren und auch heute noch in der Turnsparte aktiv mit dabei sind. „Das war toll für uns damals – dank der zeitgleich eröffneten Schwimmhalle hatten wir damals dadurch sogar schon Mutter- und Kind-Schwimmen“, erzählt Waltraud Tews.

„Diese gemeinsame Veranstal-



Fiesta im Liegestuhl: Marianne Semprecht (links) und Waltraud Tews feiern ihre jeweils 50-jährige Mitgliedschaft in der Turnsparte gleich mit.



Mit rockigem Auftritt bringen Hannovers Musikerlegende Dete Kuhlmann und Anca Graterol das Partypublikum so richtig in Stimmung.



Minitennis über die Bank und unter dem Dach gehören am Vormittag zum Spatsportturnier des BSV.

lung soll das Miteinander in unserem Dorf beleben und fördern“, freute sich währenddessen die stellvertretende BSV-Vorsitzende Heike Heisig über die enorme Par-

tyresonanz. Und auch Erdbeerhofbesitzer Hartmut Meyer zeigte sich in Anbetracht des Andranges motiviert, für die Zukunft dort weitere Veranstaltungen zu planen.

Bekanntmachungen

Bekanntmachung Stadt Laatzen

Folgende Sitzungen der städtischen Gremien werden auf der Internetseite der Stadt Laatzen www.laatzen.de (Rathaus/Gremien/Bürgerinformationsportal) bekannt gemacht:

- Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz am Montag, den 23. September 2013, 19:00 Uhr, in der Feuerwache Ingeln-Oesselse, Bokumer Straße 10, 30880 Laatzen.
- Ortsrat Ingeln-Oesselse am Montag, den 23. September 2013, 19:00 Uhr, in der Feuerwache Ingeln-Oesselse, Bokumer Straße 10, 30880 Laatzen.

65866601_1309160359000113

Anzeigen online aufgeben:

■ unter www.haz.de oder www.neupresse.de

Lebensart Laatzen

Das neue Buch **LEBENSART LAATZEN** ist ein **Querschnitt durch Laatzen und seine Ortsteile** mit Informationen über Handel, Handwerk, Dienstleister, Gesundheitswesen & Gewerbe.

Mit spannender Redaktion:

- Porträts, Themen und Aktionen aus und in Laatzen
- Viele interessante Themen rund um das Leben in Laatzen und seinen Ortsteilen

Informationen über städtische Einrichtungen:
Öffentliche Einrichtungen, Notfallnummern, Schulen, Krankenhäuser, Vereine

Das Buch **LEBENSART LAATZEN erhalten Sie kostenlos:**

- Bei allen Inserenten in LEBENSART LAATZEN
- Im Bürgerbüro der Stadt Laatzen
- Im Büro der Leine-Nachrichten/ Laatzenwoche / Sonntags-Medien Albert-Schweitzer-Str. 1, 30880 Laatzen
- Am Infostand im Leine Center

LEBENSART LAATZEN gibt es auch online:

www.lebensart-laatzen.de

50495401_1309160359000113

Fahrer trinkt zu viel und überhört das Martinshorn

Verfolgung endet nach mehreren Kilometern

GRASDORF/HANNOVER. Eine kilometerlange Trunkenheitsfahrt hat am Freitagabend ein Hannoveraner hingelegt – mit der Polizei im Schlepptau. Der 66-Jährige setzte sich um 19.30 Uhr vor dem aqua-Laatzium ans Steuer seines Mercedes. Dabei wurde er von einem anderen Autofahrer beobachtet, der die Polizei informierte. „Der Anrufer konnte dem Wagen noch einige Zeit hinterherfahren und meldete

fortwährend dessen Fahrtstrecke“, sagte eine Polizeisprecher. Als ein Streifenwagen die Verfolgung aufnahm, reagierte der Fahrer weder auf Anhaltesignal noch auf Martinshorn und Blaulicht. Zum Stehen kam er erst an einer roten Ampel am Landwehrkreisel. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,8 Promille. Seinen Führerschein ist der Mann, der in Herrenhausen wohnt, vorerst los. jd